

# Erstmals mit einer Liechtensteinerin

Vom 3. bis 6. September findet im Golfclub Gams-Werdenberg das Flumserberg Ladies Open statt. Mit dabei: Isabel Laulhé.

92 Spielerinnen aus 27 Nationen kämpfen vom 3. bis 6. September beim Flumserberg Ladies Open und beim Flumserberg Ladies Open Matchplay um ein Gesamtpreisgeld von 50 000 Euro. Der Veranstalter musste ein umfangreiches Schutzkonzept erstellen, welches einerseits die Rahmenbedingungen für die Zuschauer regelt und andererseits den erhöhten Anforderungen des separaten Tourschutzkonzeptes Rechnung trägt.

Die Corona-Schutzmassnahmen der Ladies European Tour Access Series machen die Teilnahme der Spielerinnen nicht einfach. Sie und ihre Caddies müssen sich vor ihrer Abreise zu Hause einem Corona-Speicheltest unterziehen und dürfen erst anreisen, wenn dieser negativ ausfällt. Während des Turniers werden sie auf dem Golfplatz von allen anderen anwesenden Personen abgeschottet und in ihrer Freizeit müssen sie in einer Freizeitisolation leben. Sie dürfen das Hotel nicht verlassen und nur einmal in der Woche ihre Einkäufe mit einer Maske tätigen. Dies hielt aber verschiedene Topspielerinnen nicht davon ab, am Flumserberg Ladies Open teilzunehmen. Die Projektleiterin Melanie Mätzler verfasste ein umfangreiches Schutzkonzept, um sowohl den Schutzmassnahmen der Tour wie auch den Schutzmassnahmen des Bundes und des Kantons St. Gallen gerecht zu werden. Um diese Vorgaben bestmöglich einzu-



Susanne Marty (Supporting Golf Together), Reto Osterwalder (Managing Director NEP), Melanie Mätzler (Projektleiterin Flumserberg Ladies Open 2020), Heinrich Michel (CEO Bergbahnen Flumserberg) und Guido Mätzler (Gründer Ladies Open, v. l.). Bild: Daniel Schwendener

halten, wurde das Teilnehmerfeld bewusst reduziert.

## Isabel Laulhé ist in Gams dabei

In diesem Teilnehmerfeld befinden sich 15 Schweizerinnen, sechs Deutsche, zwei Österreicherinnen und eine Liechtensteinerin. Zum ersten Mal wird Isabel Laulhé vom Golfverband Liechtenstein an einem Profiturnier teilnehmen. «Ich möchte diese Chance nutzen, um von den älteren und erfahreneren Spielerinnen zu profitieren», so Laulhé. Mit dabei ist auch die letztjährige Siegerin und

Schweizer Amateurin, Elena Moosmann, die sich besonders an ihren gelochten 3m Putt für den Finaleinzug und die tolle Atmosphäre erinnert. Weitere Schweizerinnen mit grossen Ambitionen sind Caroline Rominger und Rachel Rossel. Bei Rominger steht ihr grosser Traum, die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio, welche aufgrund der Coronapandemie um ein Jahr verschoben wurden, auf dem Spiel. Und Rachel Rossel möchte an ihre starke Form zu Beginn dieser Saison, wo sie auf der Ladies European Tour in Südafrika den

Cut schaffte, anknüpfen. Das starke Teilnehmerfeld wird von der Inderin Diksha Dagar und der Finnin Sanna Nuutinen angeführt. Diksha ist eine Turniersiegerin auf der Ladies European Tour, sie gewann die Investec South Africa Women's Open 2019 und Sanna Nuutinen beendete die Saison der LET Access Series 2019 auf dem zweiten Saisonrang und ist zurzeit für die Olympischen Spiele qualifiziert. Herausgefordert werden die Profispielerinnen von der Österreicherin Emma Spitz, die zur Zeit Nummer zehn der Welt bei den

Amateurinnen ist. Vom 3. bis 5. September findet das Flumserberg Ladies Open auf dem Golfplatz Gams-Werdenberg statt. Das Turnier ist Teil der LET Access Series und hat eine Preissumme von 40 000 Euro. Die Spielerinnen spielen an allen drei Tagen Strokeplay. Damit ist gewährleistet, dass die Amateurinnen Weltranglistenpunkte erhalten.

Am Sonntag, 6. September, findet das Flumserberg Ladies Open Matchplay mit einer Preissumme von 10 000 Franken statt. Diese Matchplays, bei welchen nicht jeder Schlag ein-

zeln, sondern Frau gegen Frau, Loch gegen Loch, gewertet wird, finden über sechs bzw. neun Löcher statt. Mit dieser für den Zuschauer spannenden Formel wurde das Interesse des Senders Teleclub geweckt, welcher das Finale Matchplay vom Sonntag, 6. September, von 14 bis 15:55 Uhr auf Teleclub Zoom live übertragen wird. Für eine tadellose Produktion sorgt die Firma NEP, Volketswil, welche zu diesem Zweck während drei Tagen mit einem Aufgebot von bis zu 20 Personen täglich vor Ort sein wird. Für das Matchplay qualifizieren sich die besten acht Spielerinnen aus dem Flumserberg Ladies Open und acht Spielerinnen erhalten eine Einladung. Unter den Einladungen sind die grosse Favoritin, Sanna Nuutinen, Noemi Jimenez, die das Turnier in Gams 2018 gewann, Ashta Madan aus Indien und die drei Schweizerinnen Clara Pietri, Rachel Rossel und Melanie Mätzler. Sie wird am vorangehenden Flumserberg Ladies Open nicht teilnehmen: «Durch die Verschiebung des Turniers und der Coronapandemie kamen viele neue Herausforderungen und Änderungen auf uns zu, die mein Vater und ich zwar gemeinsam gelöst haben, aber trotzdem verbleibt ein grosser Teil der Verantwortung bei mir. Deshalb werde ich meine Saison erst am Sonntag beim Matchplay starten», so Melanie Mätzler. Pro Tag werden maximal 300 Zuschauer zugelassen. (pd)

## Am Wochenende: Windsurf-Tandemmeisterschaft

Surfen Aus aktuellem Anlass kann die 19. Windsurfing-Tandemmeisterschaft 2020 nicht wie gewohnt im Engadin am Silsersee durchgeführt werden. Nach Anfrage der Organisatoren (Windsurfing Club Immenstaad, D, und Swissair Windsurfing Club), entschloss sich der Segel Surfing Club Liechtenstein (SSCL) kurzfristig, die Durchführung der Regatta am Walensee mit zu organisieren. Für die Regatta am 29. und 30. August 2020 haben

sich Teams aus der Schweiz, Deutschland und zwei Teams vom Surfclub Liechtenstein (SSCL) angemeldet. Diese Regatta ist nicht nur für die Regatteure ein Erlebnis, es ist auch ein Highlight für alle Wassersportbegeisterten, welches vom Ufer aus gut mitverfolgt werden kann.

Der Austragungsort ist beim Clubgelände des SSCL im Tiefenwinkel bei Mühlehorn am Walensee. Weitere Infos findet man unter [www.sscl.li](http://www.sscl.li). (pd)



Ein Bild der letztjährigen Meisterschaft.

Bild: pd

## Erster Event des MTF Micomp Cup

Duathlon Zahlreiche Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2005 bis 2011) können sich auf den Start der MTF Micomp Cup Rennserie im Skinachwuchs freuen. Am Samstag geht es mit dem Duathlon los, der zusammen mit den neun Skirennen im kommenden Winter zur Gesamtwertung zählt. Veranstalter wird der Duathlon in Triesenberg/Steg und besteht aus Radfahren und Laufen. Ausserdem werden die Sieger der Gesamtwertung der vergangenen Saison 2019/20 an diesem Tag geehrt, da die geplante Siegerehrung im April aufgrund der Coronapandemie verschoben werden musste. Der LSV freut sich auf zahlreiche Anmeldungen bis heute Abend. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind auf der LSV-Homepage [www.lsv.li](http://www.lsv.li) zu finden. (pd)

schnell  
sicher  
zuverlässig

**MTF**  
MTF Micomp AG

[www.mtf.li](http://www.mtf.li)



Noch bis heute Abend kann man sich für den LSV-Duathlon anmelden.

Bild: pd